

Information zur Nutzung von Taschenrechnern bei Klausuren

Prof. Dr. Stephanie Schuler, Dr. Ulrike Dreher, Insa Schnittjer, Anja Herrmann, Clara Ries

Zugelassen sind Taschenrechner, die nicht programmierbar oder grafikfähig sind. Damit sind leistungsfähige Modelle wie bspw. Texas Instruments Rechner der Serien TI 83, 84, 85 oder Casio Rechner der Serie FX 9860 nicht zugelassen.

Für die Benutzung eines Taschenrechners in einer Klausur gelten die folgenden Regeln:

- Ob ein Taschenrechner erlaubt ist und welcher erlaubt ist, entscheidet allein die Prüferin bzw. der Prüfer.
- Wenn die Prüferin oder der Prüfer einen „einfachen oder nicht programmierbaren Taschenrechner“ erlaubt, so handelt es sich um einen Taschenrechner aus der folgenden Positivliste von Taschenrechnern:
 - Casio FX-82 MS, FX-82 ES, FX-85 MS, FX-85 ES, FX-270 MS, FX-300 MS, FX-350 MS (Modelle mit dem Zusatz PLUS sind nicht erlaubt)
 - Texas Instruments TI 30 Eco RS, TI 30Xa, TI 30X IIB, TI 30X IIS, TI 30XS MultiView
 - SHARP EL-520, EL 531
 - **Die Rechner Casio FX 82 DE PLUS, Casio FX-991 und Texas Industries TI- 30X Pro gehören nicht zur Positivliste!!!**
- Sollte der Taschenrechner, den Sie bereits angeschafft haben, nicht auf der Liste stehen, vergleichen Sie bitte seine Funktionen mit dem ersten Rechner der Liste, Casio FX-82 MS. Ihr Rechner darf keine Funktion aufweisen, die der Vergleichsrechner nicht aufweist.

Stand: 03.02.2023

Anmerkung: Hierbei handelt es sich weder um Kaufempfehlungen noch um Werbung. Die genannten Modelle dienen lediglich als Referenzmodelle bezüglich der genehmigten Funktionen.